

CORPORATE NEWS

MeVis Medical Solutions AG
Caroline-Herschel-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel.: +49 421 224 95 0
Fax: +49 421 224 95 999
E-Mail: ir@mevis.de

MeVis veröffentlicht endgültige Zahlen des Geschäftsjahres 2014

Umsatz um 2 % gestiegen, EBIT um 0,5 Mio. gesunken

- Umsatz gegenüber Vorjahr um 2 % auf € 13,1 Mio. erhöht
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um € 0,5 Mio. auf € 3,9 Mio. gesunken
- Ergebnis nach Steuern unverändert bei € 3,7 Mio.
- Liquidität um € 4,1 Mio. auf € 17,5 Mio. gestiegen

Bremen, 23. April 2015 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBF4], ein führendes Softwareunternehmen der medizinischen Bildgebung, gab heute die endgültigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2014 bekannt, die den am 20. Februar 2015 veröffentlichten vorläufigen Zahlen entsprechen.

Der in 2014 erwirtschaftete Umsatz lag mit € 13,1 Mio. um 2 % leicht über dem Vorjahresumsatz von € 12,8 Mio.. Dabei konnten die Dienstleistungsumsätze deutlich von € 0,3 Mio. auf € 0,7 Mio. gesteigert werden, das Lizenzgeschäft konnte von € 6,5 Mio. auf € 6,6 Mio. leicht ausgebaut werden, und der Wartungsumsatz ging marginal von € 5,9 Mio. auf € 5,7 Mio. zurück.

Umsatz gegenüber Vorjahr um 2 % gestiegen, vor allem aus Dienstleistungen

Die Umsatzsteigerung resultiert vollständig aus dem Segment Digitale Mammographie, in dem der Umsatz von € 9,4 Mio. auf € 9,8 Mio. erhöht werden konnte, wogegen der Umsatz im Segment Sonstige Befundung geringfügig von € 3,4 Mio. auf € 3,3 Mio. sank.

Segment Digitale Mammographie leicht gewachsen, Sonstige Befundung geringfügig gesunken

Die operativen Kosten sind in 2014 plangemäß gestiegen; so nahm der Personalaufwand um € 0,3 Mio. von € 6,7 Mio. auf € 7,0 Mio zu, und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um € 0,3 Mio. von € 1,7 Mio. auf € 2,0 Mio..

Operative Kosten plangemäß gestiegen

Die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen ist in 2014 weiter von € 1,4 Mio. auf € 1,2 Mio. verringert worden. Zum Anfang des vierten Quartals 2014 wurde mit

Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen im 4. Quartal 2014 beendet

der Auslieferung eines Softwarereleases an Hologic die Aktivierung von Entwicklungsleistungen beendet.

Die Abschreibungen blieben in 2014 unverändert bei € 1,7 Mio..

Damit ergibt sich für das abgelaufene Geschäftsjahr ein um € 0,5 Mio. zurückgegangenes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von € 3,9 Mio., was einer nach wie vor attraktiven EBIT-Marge von 30 % entspricht (i. Vj. 34 %).

*EBIT von € 4,4 Mio. auf € 3,9 Mio. gesunken
30 % Marge*

Nach einem sehr deutlich verbesserten Finanzergebnis von € 1,1 Mio. (Vorjahr € -0,4 Mio.) und einem stark gestiegenen Steueraufwand von € 1,2 Mio. (Vorjahr € 0,3 Mio.) konnte wie im Vorjahr ein Ergebnis nach Steuern von € 3,7 Mio. erwirtschaftet werden, was einem Ergebnis je Aktie von € 2,16 (Vorjahr € 2,14) entspricht.

*Erneut € 3,7 Mio. Jahresüberschuss
€ 2,16 Ergebnis je Aktie*

Die liquiden Mittel konnten in 2014 um € 4,1 Mio. erneut deutlich erhöht werden und betragen zum Jahresende € 17,5 Mio..

*Liquidität um € 4,1 Mio.
auf € 17,5 Mio. gestiegen*

"Auch 2014 war für uns ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Jahr. Unsere Abhängigkeit von Hologic hat sich jedoch noch weiter erhöht, was sich in einem Umsatzanteil von 75 % am Gesamtumsatz im vergangenen Geschäftsjahr widerspiegelt." sagte Dr. Robert Hannemann, Finanzvorstand der MeVis Medical Solutions AG. Er ergänzte: „In 2014 konnte erstmals seit mehreren Jahren wieder ein Bilanzgewinn ausgewiesen werden. Vor dem Hintergrund der neuen Aktionärsstruktur hat die Verwaltung der Hauptversammlung jedoch nur eine Dividende in Höhe der gesetzlichen vorgesehenen Mindestdividende von 0,04 Euro je Aktie vorgeschlagen.“

Abhängigkeit von Hologic weiter gewachsen – jetzt 75 % Umsatzanteil

"Vor kurzem haben wir unseren bestehenden Lizenzvertrag mit Hologic erwartungsgemäß um ein weiteres Jahr bis Ende 2016 verlängern können. Gleichzeitig setzen wir unsere im Vorjahr begonnene Entwicklungsunterstützung zur allmählichen Ablösung des bestehenden Lizenzgeschäfts für Hologic fort. Damit hat sich an unserer Einschätzung eines mittel- und langfristigen deutlichen Umsatzrückgangs mit Hologic nichts geändert." ergänzte Marcus Kirchhoff, Vorstandsvorsitzender der MeVis Medical Solutions AG. „Der Ausbau des Industriekundensegments, zum einen durch Produktverbreiterung innerhalb der bestehenden Kunden, aber auch verstärkt durch die Gewinnung neuer Kunden, steht daher nach wie vor wesentlich im Fokus unserer Aktivitäten.“

Lizenzvertrag mit Hologic erwartungsgemäß um ein Jahr verlängert

Unverändert mittel- und langfristiger deutlicher Umsatzrückgang mit Hologic erwartet

Fokus weiter auf neuen Industriekunden und neuen Produkten

Der Quartalsfinanzbericht des ersten Quartals 2015 wird am 21. Mai 2015 veröffentlicht werden.

*Die **MeVis Medical Solutions AG** wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.